

## Hohe Frauenquote in der Technischen Redaktion

**A**lle reden von der Frauenquote, bei tecteam wird sie gelebt. Das Redaktionsteam besteht aus 40 Fachkräften, 18 davon sind Frauen, das ist eine Quote von 45%. Die 35 Technischen Redakteurinnen und Redakteure werden von fünf Technischen Illustratorinnen und Illustratoren unterstützt.

In der Weiterbildung von Technischen Redakteurinnen und Redakteuren ist der Anteil der Frauen in den vergangenen 25 Jahre enorm gestiegen. In den 1990er Jahren waren es noch überwiegend männliche Ingenieure, Techniker oder Naturwissenschaftler, die den Weg über die Weiterbildung in die Technischen Redaktionen gefunden haben. Heute wagen immer mehr Frauen diesen Sprung.

### KOMMUNIKATION UND INFORMATIONSMANAGEMENT

Technische Redakteurinnen und Redakteure vermitteln Menschen verständlich moderne Technik. Der Beruf ist geprägt durch Kommunikation und Informationsmanagement. Diese Eckpfeiler des Berufes sprechen alle Talente an, künstlerische, sprachliche, logisch-strukturelle und auch gestalterische. Und sie sprechen immer auch beide Geschlechter an. „Viele Wege führen in die Technische Dokumentation. Unsere Tech-



*Immer mehr Frauen finden den Weg in die Technischen Redaktionen.*

nischen Redakteurinnen haben die unterschiedlichsten Ausbildungshintergründe. Bei uns arbeiten Spezialistinnen ebenso wie Quereinsteigerinnen“, verrät Horst-Henning Kleiner, Geschäftsführer bei tecteam. „Natürlich benötigen sie neben den kommunikativen Fähigkeiten auch technische, und diese Fähigkeiten haben unsere Redakteurinnen.“

### QUALIFIKATIONSANFORDERUNGEN STEIGEN

Die Halbwertszeit von Wissen wird immer kürzer. Die Innovationen in der Technischen Dokumentation erfolgen rasch. Die sich schnell verändernde Arbeitswelt bringt immer neue und höhere Qualifikationsanforderungen mit sich. „Wir haben erkannt, dass die Ressource Wissen ein bedeu-

tender Erfolgsfaktor ist und sich in Effektivität, Effizienz und Qualität widerspiegelt. Es wäre fahrlässig, das Potenzial von Frauen nicht zu nutzen, schließlich besteht die halbe Menschheit aus Frauen,“ so Kleiner. „Wir stellen auch immer häufiger fest, dass Führungskräfte und Personalverantwortliche das ebenso positiv sehen.“

### TECTEAM BILDET REDAKTEURINNEN AUS

Weiterbildung sichert den Erhalt des aktuellen Fachwissens. Als Marktführer für die Ausbildung und Weiterbildung Technischer Redakteurinnen und Redakteure freut sich tecteam besonders auf Bewerberinnen. „Da ist noch Luft nach oben, die 50% sind noch nicht erreicht“, resümiert der Geschäftsführer.

**D**urch Automatisierung lässt sich nicht nur eine hohe Dokumentationsqualität sicherstellen, sie ist auch Garant für effiziente und zeitsparende Arbeitsweisen. Damit die Arbeit mit einem Redaktionssystem eine Erfolgsgeschichte wird, unterstützt tecteam den gesamten Prozess.

### AUSGANGSSITUATION

Ein internationaler Maschinenbau-Konzern vertreibt ca. 140 Produkte mit unzähligen Varianten, deren Betriebsanleitungen in 25 Sprachen übersetzt werden. Für jeden der jährlich vielen tausend Aufträge wurde eine spezifische Dokumentation zusammengestellt und die Arbeitsschritte größtenteils manuell ausgeführt. Das war zeitlich und personell sehr aufwendig und die Fachkräfte arbeiteten stets an ihrer Kapazitätsgrenze. Spielraum für anderes als die Abwicklung des Tagesgeschäfts war nicht gegeben.

### ZIELDEFINITION

Die Zusammenstellung der auftrags-spezifischen Dokumentationen wird automatisiert, um die wertvollen Kapazitäten sinnvoller zu nutzen. Die Fachkräfte sollen vielmehr die Technische Dokumentation konzeptionell, methodisch und technisch für die Zukunft rüsten.

### UMSETZUNG

#### *Voraussetzungen schaffen*

Als Ursachen für den hohen Aufwand identifizierte tecteam die in die Jahre gekommene Systemlandschaft, ihre unzureichende Vernetzung sowie fehlende oder schlecht abgestimmte Prozesse.

## Wenn der Auftrag seine Betriebsanleitung selbst generiert



*Für die Vernetzung und gut abgestimmte Prozesse bedarf es einer modernen Systemlandschaft.*

Folgende Maßnahmen sollten Abhilfe schaffen:

- Einführung eines leistungsfähigen XML-Redaktionssystems.
- Entwicklung einer neuen Content-Strategie.
- Spezifikation neuer und Anpassung vorhandener Prozesse.
- Kopplung des Redaktionssystems mit dem ERP-System, in dem die Aufträge verwaltet werden.

#### *Konzepte erstellen*

Parallel zur Implementierung des Redaktionssystems entwickelte tecteam mit dem Kunden die strukturellen und inhaltlichen Grundlagen für neue Betriebsanleitungen, ein Modularisierungskonzept sowie ein Klassifizierungsmodell. tecteam definierte wichtige Regeln für die zukünftige Arbeitsweise und erstellte nach diesen Vorgaben die erste Betriebsanlei-

tung im Redaktionssystem.

#### *Systeme vernetzen*

Unterdessen wurden Redaktionssystem und ERP-System miteinander gekoppelt. Durch die Schnittstelle stehen seitdem im Redaktionssystem alle Produktdaten zur Verfügung, auf die auch der Produktkonfigurator zugreift. Der Status dieser Daten wird täglich aktualisiert und alle Änderungen können sichtbar gemacht werden.

#### *Informationen vernetzen*

Die Module aus dem Redaktionssystem wurden mit den entsprechenden Produktdaten aus dem ERP-System verknüpft. Jedes Modul weiß somit, zu welchem Produkt und zu welcher Komponente es gehört, und jede Komponente kennt die ihr zugehörigen Module. Gleichzeitig werden diese Informationen als

Metadaten ins Redaktionssystem zurückgeschrieben und stehen dort für vielfältige Zwecke zur Verfügung.

### *Prozesse anpassen*

Der Prozess der Auftragsbearbeitung im ERP-System wurde ebenfalls angepasst. Alle für die automatisierte Zusammenstellung einer auftragsspezifischen Dokumentation relevanten Informationen sind im ERP-System hinterlegt. Andere Prozesse der Auftragsbearbeitung bleiben davon unberührt.

### **DIE SITUATION HEUTE**

Die Technische Redaktion löst einen Auftrag aus, der das ERP-System durchläuft und die dokumentationsrelevanten Informationen sammelt. Der Auftrag prüft im Redaktionssystem, ob die Voraussetzungen zur Zusammenstellung der Dokumentation gegeben sind (Strukturen, Sprache, usw.). Die benötigten Module werden aus einer Masterstruktur zu der spezifischen Betriebsanleitung

zusammengestellt, die Zulieferdokumente, Pläne usw. hinzugefügt und als Auftragsdokumentation in einem Versandordner abgelegt.

Die automatisierte Zusammenstellung funktioniert bereits für eine bedeutende Anzahl der Aufträge, auch wenn im Detail noch manches zu tun bleibt. Die Fachkräfte nutzen die eingesparte Zeit, um sich am Aufbau eines Informationsportals zu beteiligen.

## Neues aus dem Bildungsinstitut

### Spezial-Seminar Der CE-Prozesskoordinator



EU-Richtlinien | Normen | CE-Kennzeichnung | EG-Maschinenrichtlinie | Rechtliche Grundlagen und Anforderungen zum CE-Prozess

**H**ersteller von Produkten, die unter eine europäische Richtlinie fallen, müssen das entsprechende Konformitätsbewertungsverfahren durchführen und die CE-Kennzeichnung vornehmen. Das beinhaltet eine Reihe von Aufgaben und Tätigkeiten, mit denen die Hersteller häufig eigene Mitarbeiter beauftragen. Im Zuge dieses Prozesses entstehen jedoch immer wieder Fragen zur Interpretation und Umsetzung bestimmter Vorgaben. Dieses Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die Aufgaben des CE-Prozesskoordinators und die rechtlichen Hintergründe.

### Round Table Expertennachmittag bei tecteam



Praktische Problemlösungen mit tecteam-Experten | Diskussionen mit Gleichgesinnten | Kontakte knüpfen

**S**ie treffen auf Experten ohne Ecken und Kanten. tecteam lädt Sie zu Expertennachmittagen nach Dortmund ein. Besprechen Sie Ihre Probleme und Fragestellungen mit tecteam-Experten, diskutieren Sie Ihr Anliegen mit Gleichgesinnten, knüpfen Sie Kontakte. Kommen Sie so auf kurzem Weg zu praktischen Problemlösungen.

**D**ie Industrie steckt im Prozess der digitalen Transformation. Diese Digitalisierung macht jeden Schritt der Wertschöpfungskette transparent. Die Fabrik von morgen ist schneller, effizienter und flexibler: Maschinen kommunizieren miteinander, informieren sich gegenseitig über Fehler im Fertigungsprozess, identifizieren knappe Materialbestände und bestellen nach. Die technologischen Möglichkeiten zur Verknüpfung von Objekten, Daten und Prozessen stellen neuartige Anforderungen an alle Beteiligten.

Zukünftig können Produkte sehr individualisiert gefertigt werden. Um Benutzerinformationen, Schulungs- und Serviceunterlagen für individuelle Produkte bereitzustellen, müssen statt umfangreicher Dokumente einzelne Informationseinheiten vorgehalten werden. Den Produktkomponenten müssen diese Informationseinheiten zugeordnet werden können.

#### **MODULARISIERUNG, STANDARDISIERUNG UND KLASSIFIZIERUNG**

Die Erzeugung dieser neuen Dokumente kann nur dann wirtschaftlich gelingen, wenn die Informationseinheiten standardisiert und modularisiert zur Verfügung stehen, und vor allem, wenn sie entsprechend klassifiziert sind (z. B. IIRDS). Das wird ohne den Einsatz von Component Content Management Systemen (CCMS) nicht möglich sein. Immer mehr Herstellern wird sich der Einsatz



*Informationseinheiten müssen standardisiert, modularisiert und klassifiziert zur Verfügung stehen.*

## Die digitale Transformation in der Technischen Kommunikation

solcher Systeme förmlich aufzwingen. Doch vor Auswahl und Einsatz eines CCMS muss eine gründliche Vorbereitung stattfinden. Die redaktionellen Rahmenbedingungen müssen geklärt, Anforderungen an das CCMS spezifiziert und das Personal geschult werden.

#### **CCMS STELLT HOHE ANSPRÜCHE**

Die Einflussfaktoren zwischen System, Unternehmen, Menschen und Projekt bestehen aus vielen Einzelaspekten, die in Wechselwirkung untereinander agieren und die im Zuge einer CCMS-Einführung vielfältige Veränderungen für das Unternehmen und alle Beteiligten mit sich bringen. Die Einführung von CCMS wird vor allem erschwert durch:

- langwierige Entscheidungsprozesse in den Unternehmen,
- zu geringe personelle und zeitliche Ressourcen in der Einführungsphase,
- fehlende Einschätzung für die notwendige Qualifizierung der Fachkräfte.

#### **TECTEAM IST UNABHÄNGIGER BERATER**

Unternehmen sind gut beraten, sich bei der Einführung von einem geeigneten, unabhängigen Berater unterstützen zu lassen. tecteam hat schon viele Unternehmen bei der Implementierung von CCMS begleitet. Bereits im Vorfeld bedenkt tecteam sämtliche Aspekte, damit die System-einführung so zielgerichtet und kosteneffizient wie möglich erfolgt.